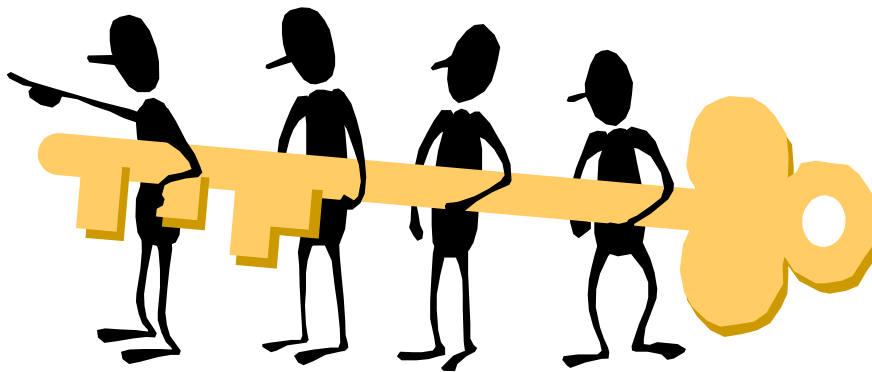


KLASSENVERTRAG

Polytechnische Schule Karlsplatz

September 2012



A) Zuständigkeitsbereiche

Klassensprecherin: Melissa Fidoris

Klassensprecherinstallvertreterin: Edanur Temel

Schachmaterialien: Dominik Heller, Thomas Spata

Tafel, Kreiden, Boden: alle SchülerInnen

Milch, Kakao: ---

Pinnwände: Franz Jäger

Pflanzen: Franz Jäger

Elektronische Medien: Cem Karadogan

B) Haus- und Schulordnung

Die Haus- und Schulordnung (z.B. Umgang mit Handy, Kaugummiverbot, Hausschuhpflicht etc.) und § 43 SchUG (Pflichten des Schülers/der Schülerin) und § 53 SchUG (Rechte des Schülers/der Schülerin) wurden eingehend besprochen und zur Kenntnis genommen. Wir sind bemüht, Vorschriften und Vereinbarungen einzuhalten und unseren Pflichten nachzukommen.

C) Umgangsformen

Wir begegnen einander höflich und wertschätzend. Grüßen, um etwas bitten und sich bedanken sind für uns selbstverständlich und Voraussetzung für ein sinnvolles Miteinander. Die Macht der Sprache ist uns bekannt und wir vermeiden bewusst beleidigende Äußerungen und Schimpfwörter.

D) Wertschätzung:

Wir sind nicht gleichwertig, aber gleichwürdig. Wir begegnen einander freundlich, wohlwollend, höflich und mit Respekt und wissen, was aktives Zuhören bedeutet. Wir wahren und achten die Privatsphäre jedes einzelnen. Das Arbeiten im Team ist uns ein besonderes Anliegen („Gemeinsam sind wir stark!“). Wir besinnen uns vorrangig auf unsere Stärken und helfen einander. Der sozialen Kompetenz messen wir besonderen Wert bei.

E) Konflikte

Konflikten gehen wir nicht aus dem Weg. Körperliche und sprachliche Gewalt lehnen wir strikt ab. Wir haben auch Nulltoleranz gegenüber Gruppenzwängen und Mobbing. Wir vermeiden loose-loose Situationen. Win – loose Situationen bedeuten für uns keine Lösung eines Konflikts. Gespräche, Kompromisse, Vereinbarungen mit Feedbackkultur und Konsense streben wir an. Wir achten und respektieren das Verlangen nach einem Time-out.

F) Klassenraum

Unseren Klassenraum sehen wir als wichtigen Ort und Voraussetzung für Kommunikation und zentrales Lernen. Wir sind bestrebt, dass Lernumgebung und Lernatmosphäre angenehm sind und angenehm bleiben. Tischfächer halten wir prinzipiell frei (→ ermöglicht problemloses und schnelles Umgruppieren für World-Cafe, Gruppenarbeiten etc.). Zwei Sammelboxen („Fundgegenstände“ und diverse Unterlagen für fehlende SchülerInnen) stehen im Klassenraum zur Verfügung.

G) Stundenbeginn, Pünktlichkeit

Persönliche Lern- und Arbeitsmittel werden von uns vor dem Beginn der betreffenden Unterrichtseinheit rechtzeitig und vollständig bereitgestellt. Je nach Vereinbarung mit der jeweiligen Lehrkraft lesen wir in eigener Lektüre, Zeitungen, bzw. Büchern aus der Bibliothek. Außerdem sind wir uns dessen bewusst, dass Unpünktlichkeit den Unterrichtsalltag erheblich stört.

H) Pausengestaltung

Unser Klassenraum befindet sich im Erdgeschoß und somit im unmittelbaren Eingangsbereich der Schule. Die Benützung der Aula zu Erholungs- und Kommunikationszwecken ist selbstverständlich erlaubt (angemessenes Verhalten und Auftreten!).

I) Klassenrat

Tagesordnungspunkte werden vom KlassensprecherInnenteam vorbereitet. Die jeweiligen Sitzungsprotokolle werden ebenfalls vom KlassensprecherInnenteam verfasst und aufbewahrt.

J) Schule und Freizeit

Uns ist vollkommen bewusst, dass wir durch ungebührliches Benehmen im Freizeitbereich bzw. in der unterrichtsfreien Zeit dem Image unserer Schule schaden. Deshalb erklären wir uns bereit, verbale Entgleisungen, unhöfliches Benehmen, Raufereien und dgl. auch in der Öffentlichkeit strikt zu unterlassen.

K) Konsequenzen bei Vergehen

Bei Fehlverhalten bzw. Nichteinhaltung der gemeinsam erarbeiteten bzw. besprochenen Richtlinien (selbstständiger Vermerk im *Zungen-Heft* nach Aufforderung einer Lehrperson) verpflichten wir uns unter anderem zu folgenden Möglichkeiten von „Wiedergutmachungsaktionen“:

- .) Organisation und Durchführung von Lerngemeinschaften; Hilfestellung bei Lernproblemen
- .) Gestaltung von Referaten bzw. Plakaten (den entsprechenden „Problembereich“ betreffend)
- .) Hilfestellung, Unterstützung und Entlastung für Teams (Zuständigkeitsbereiche)
- .) Durchführung von Aufträgen zur nachträglichen Erfüllung von Pflichten
- .) Beseitigung von Beschädigungen oder Beschmutzungen der Schulliegenschaft und schulischer Einrichtungen (sofern zumutbar)